

WDR 3 und Partner: das größte Kultur-Network des Landes wird zehn Jahre

Kultur-Sternfahrt und ein Radiotag zum Fest am 29. Mai

Eine Partnerschaft, die unentgeltlich ist – und gleichzeitig unbezahlbar. So könnte man das Modell der WDR 3-Kulturpartnerschaften auf den Punkt bringen. Das Kulturradio und die großen Kultureinrichtungen aus NRW kooperieren in der Programmwerbung und haben sich dazu in einem Netzwerk zusammengeschlossen. Es fließt kein Geld, im Gegenteil: Es wird Geld gespart, und nicht zu wenig. Geld, das sonst für teure Werbung ausgegeben würde, kann nun den Programmen zugutekommen.

Seit zehn Jahren gibt es dieses Erfolgsmodell – ein Grund zum Feiern, fanden WDR 3 und

der KulturPARTNERnrw e.V., die sich zum Geburtstag der Kulturpartner-Idee etwas ganz Besonderes ausgedacht haben. Am Samstag, 29. Mai, feiert man gleichzeitig im Land und im Programm WDR 3. Dann gibt es: einen WDR 3 Kulturpartner-Tag im Radio, eine WDR 3 Kulturpartner-Tour, die auf fünf Routen durch NRW nach Essen führt, und das WDR 3 Kulturpartner-Fest am Abend auf Welterbe Zollverein.

Ins Herz der Kulturhauptstadt 2010

„Wir feiern zusammen mit unseren Kulturpartnern und unseren Hörerinnen und Hörern nicht nur an einem einzigen Ort, sondern überall im Land, verteilt auf fünf sternförmig angelegte Touren, in enger Kooperation mit den WDR-Studios in NRW und unseren Kulturpartnern, die kostenlose Programme anbieten“, erklärt WDR 3-Programmchef Prof. Karl Karst. In Bielefeld, Bonn, Marl, Münster und Aachen starten die fünf Busfahrten der WDR 3 KulturPARTNERTour, die jeweils unter

einem anderen Motto stehen und Dinge anbieten, die man sich in der Regel nicht kaufen kann. „Diese Aktion ist auch ein Symbol: Aus dem gesamten Sendegebiet des WDR bringen wir in einer Art Sternfahrt Menschen ins Herz der Kulturhauptstadt RUHR.2010 nach Essen.“

Auf den Touren bieten WDR-Studios und Kulturpartner interessante Blicke hinter ihre Kulissen. „Welterbe“ heißt zum Beispiel die Tour, die im Beethovenhaus Bonn beginnt und über das Schloss Augustusburg in Brühl nach Köln führt, wo es auf der Dachterrasse des

WDR-Funkhauses ein Mittagessen gegeben wird. Anschließend

führt die Kölner Dombaumeisterin Prof. Barbara Schock-Werner alle Teilnehmer persönlich in die Grabstätte des Erzbischofs Clemens August, der die Schlösser Augustusburg und Falkenlust erbaute. Das Ziel aller Touren heißt Welterbe Zollverein Essen. Auf dem Dach der Kokerei erwartet die Teilnehmer sowie geladene Gäste das abendliche Highlight: die Freiluft-Installation „Schacht-Zeichen“. 400 große gelbe Ballons stehen an Standpunkten ehemaliger Zechen im Ruhrgebiet und ragen 80 Meter hoch in den Himmel. Über eine Fläche von 4000 Quadratkilometern erstreckt sich diese faszinierende Installation der RUHR.2010. Anschließend sind alle Teilnehmer Gäste des Kulturpartner-Festes aus Anlass des zehnten Geburtstags der WDR 3 Kulturpartner.

Insgesamt 250 HörerInnen werden an den Bustouren teilnehmen. „Die kulturinteressierten Hörer von WDR 3 begreifen dieses Angebot als großes Geschenk“, sagt Karl Karst: „Wann sonst werden die



Der WDR 3 Kulturpartner-Tag ist auch ein wichtiger Teil der RUHR.2010.

Foto: picture-alliance/dpa

WDR 3



Beethoven-Handschriften im Original aus dem Tresor geholt oder die Terrasse des WDR-Funkhauses für die Öffentlichkeit geöffnet?“ Aber die weit größere Zahl

diesem Tag das Kulturpartnernetzwerk. „Es wird Beiträge, Interviews und Reportagen sowie Porträts über verschiedene Kulturpartner geben“, berichtet Wolfram Kähler, stellvertretender Programmchef von WDR 3.

Auch Reportagen von den Bustouren stehen auf dem Programm: An jeder Tour nimmt ein WDR-Reporter teil. Von den verschiedenen Stationen – etwa dem Bochumer Schauspielhaus, dem Gasometer Oberhausen oder der Deutschen Arbeitschutzausstellung in Dortmund – werden sie live im Programm berichten. Auch die Musik steht ganz im Zeichen des Jubiläums „Zehn Jahre WDR 3 Kulturpartner“: Mitschnitte von Orchesterkonzerten und Festivals, die Mitglied des Kulturpartner-Netzwerks sind, bieten einen Einblick in das facettenreiche Engagement der Partner. „Die Vielfalt der Kultur, die NRW bietet, möchten wir an diesem Tag präsentieren“, sagt Wolfram Kähler. Ab 20.05 Uhr gibt es in der WDR 3-Konzertreihe „Musik der Zeit“ eine Live-Übertragung aus der Philharmonie Essen mit dem WDR Sinfonieorchester Köln und dem WDR Rundfunkchor Köln unter der Leitung von Rupert Huber. Ab 22.30 Uhr überträgt WDR 3 Jazz mit „GrubenKlang-Reloaded“ ein Musikprojekt, des „moers festival 2010“.

Ein Geschenk an die HörerInnen

Die Idee von einer festen Partnerschaft zwischen dem Kulturradio WDR 3 und den Kulturträgern des Landes setzte Karl Karst im Jahr 2000 erstmals mit der Kölner Philharmonie um. Als die Idee, mit geringem Aufwand größtmögliche und zielgenaue Wirkung zu erreichen, sich als erfolgreich erwies, wurde sie per Rundschreiben an 40 große Kultureinrichtungen

des Landes kommuniziert. Die Idee begeisterte und so schlossen sich in kurzer Zeit 60 Einrichtungen dem Netzwerk an. Bei der Zahl 80 musste der WDR aus Qua-

litäts- und Kapazitätsgründen einen Aufnahme-Stopp aussprechen und eine Rotation einführen. Nur zeitlich befristete Projekte können noch kurzfristig in das Netzwerk eintreten.

Das Programm des Radiotags

Für Karl Karst ist diese Art der Partnerschaft auf Gegenseitigkeit ein Zukunftskonzept, das in Zeiten knapper Kassen zunehmend an Bedeutung gewonnen hat: „Wir sollten alles dafür tun, dass die zunehmend geringeren Mittel, die für Bildung und Kultur bereitstehen, auch tatsächlich in Bildungs- und Kulturprojekte fließen und nicht in die Werbung“, sagt er. „Derzeit ist dies die einzige Möglichkeit, einen Teil des Kulturangebots dauerhaft lebendig zu halten. Kultur ist Bildung – und je weniger wir in sie investieren, desto gravierender sind die Folgen in der Zukunft.“

Welche Bedeutung das Kooperationsmodell für die Kulturpartner hat, fasst Dr. Gerhard Kilger, Direktor der DASA Dortmund, zusammen: „Die Kultureinrichtungen in Nordrhein-Westfalen dürfen sich glücklich schätzen, in einem Bundesland zu leben, das den WDR als Landessender hat“, so der Vorsitzende des KulturPARTNERnrw e.V.: „Dass WDR 3 es geschafft hat, ein Netzwerk der Kulturträger des größten Kulturlandes Europas ins Leben zu rufen, das nun bereits zehn Jahre mit Erfolg besteht, verdient nicht nur höchste Anerkennung, sondern auch unseren Dank. Die Kultur des Landes Nordrhein-Westfalen verdankt diesem Programm und dieser Idee viel. Der Dank geht auch speziell für den 29. Mai an alle Beteiligten, ohne deren großes Engagement dieser Tag nicht möglich gewesen wäre.“



WDR 3-Chef Karl Karst:
Tolle Resonanzen aus der
Hörerschaft des Kulturradios
Foto: WDR/Sachs

Weitere Informationen zum Kulturpartner-Netzwerk finden sich auf www.wdr3.de und www.kulturpartner.net. Über das Programmangebot von WDR 3 informiert Sie auch der kostenlose Newsletter im Internet unter www.wdr3.de.

kp

WDR 3 Kulturpartner-Tag
Samstag, 29. Mai, 8:00 – 24:00 Uhr, WDR 3

Fotos: Mauritius; WDR
Montage: MD

des Publikums wird das Ereignis am Radio verfolgt: Am 29. Mai wird das Kulturpartner-Fest von 8.00 bis 24.00 Uhr „on air“ gefeiert. Im Zentrum steht an